



DAS SCHÖNSTE KLO GESUCHT

Stadt prämiert Entwürfe für flexible WCs



Foto: Just Burgeff Architekten

Ob zum Sonnenbad in den Grünanlagen oder zum Bummel am Mainufer - immer mehr Frankfurter drängt es in ihrer Freizeit ins Freie. Und das heißt? Frankfurt braucht mehr öffentliche Toiletten. Die kommen jetzt.

Frankfurt hat ein Zukunftskonzept - mit dem Titel: "Öffentliche WC-Anlagen der Stadt Frankfurt". Grund dafür sind die ganzen Frischluft-Fanatiker, die sich in Frankfurts Grünanlagen und am Mainufer tummeln. Und wenn sie mal "für kleine Jungs" müssen? Dann wird es unangenehm. Das hat jetzt die Stadt eingesehen und sorgt für mehr öffentliche Toiletten. "So wird Frankfurtern wie Besuchern in Zukunft ein saisonales, flexibles Angebot an Toiletten zu Verfügung

stehen", sagt Planungsdezernent Edwin Schwarz (CDU). "Die geplanten mobilen Anlagen haben den Vorteil, dass keine teuren Anschlüsse gegraben oder weite Leitungen gelegt werden müssen."

WC-Container und mobile Einzelkabinen haben aber auch einen Nachteil: Sie sind oft nicht sehr ansehnlich und fügen sich schlecht in die Umgebung oder die Natur ein. Das städtische Liegenschaftsamt hat deshalb mit dem Planungsbüro Kokon GmbH einen Wettbewerb ausgeschrieben: "Vier Architektenbüros sowie ein Produktgestaltungsbüro wurden damit beauftragt, eine leicht auf- und abbaubare Verkleidung für Container und Kabinen zu entwerfen", erläutert Claudia Kranz von der Stabsstelle Öffentliches Toilettenwesen des Liegenschaftsamtes. "Sie sollte so auffällig gestaltet sein, dass sie von Nutzern leicht gefunden wird, gleichzeitig aber so dezent, dass sie mit der Umgebung harmoniert."

Eine interdisziplinär besetzte Jury, unter anderem mit Vertretern von Grünflächenamt und Umweltamt, hat nun gewählt. Der Entwurf des Architektenbüros Just Burgeff bekam den ersten Preis. Dessen "Pixa-Häuschen" überzeugte die Jury besonders durch seine außergewöhnliche Form mit Dach, seinen ästhetischen Anspruch und eine hohe Vandalismus-Sicherheit. Als Fassadenelement sind an dem Häuschen Glas-Mosaikfliesen in unterschiedlichen Grüntönen vorgesehen. Die Fenster werden mit ebenfalls grünen Gitterrosten eingerahmt. In der Fassade lassen sich die Bezeichnungen der Kabinen sowie das neue "City WC" Logo dezent abbilden.

Einen Sonderpreis erhielt der Entwurf von Drexler Guinand Jauslin Architects, der auf einer Konstruktion aus Weidengeflecht beruht.

Im nächsten Schritt werden die beiden Vorentwürfe nun verfeinert. Pünktlich zur Freiluftsaison 2012 sollen sich die neuen mobilen Toilettenhäuschen dann den Besuchern im Grünen präsentieren.

26. Juli 2011

pia/ jlo



Be the first of your friends to recommend this.



Leser-Kommentare [Kommentieren](#)

Schreiben Sie den ersten Kommentar.

Das könnte Sie auch interessieren



Die Ikone der Kulturfeste

DAS MUSEUMSUFERFEST STEHT ganz im Zeichen Italiens, denn der "Stiefel" feiert seine Staatsgründung vor 150 Jahren. Da dürfen weder Pasta noch Pizzabäcker, die ihre Teigfladen durch die Luft... – [Weiterlesen >>](#)



NEU! STRATO Download-Shop für virtuelle Produkte.

VERKAUF VON DIGITALEN Produkten wie eBooks, Fotos, Filmen oder Musik. Jetzt zum Einführungspreis! – [Weiterlesen >>](#)

ANZEIGE



Unter dem Pflaster liegt der Mönchsturm

EINE SENSATIONELLE ENTDECKUNG für alle Historiker machten Bauarbeiter im Zuge der Sanierung der Kurt-Schumacher-Straße. Sie trugen Reste der alten Frankfurter Stadtmauer zu tage. – [Weiterlesen >>](#)



Das Ehepaar Stein und die Stadt der Wahl

DASS DAS POLITIKER-PAAR Volker Stein und Elke Tafel-Stein Kritiker auf den Plan ruft, ist nicht neu. Nun monieren Nachbarn aus Heusenstamm, dass die beiden nicht in Frankfurt wohnten. Das... – [Weiterlesen >>](#)



Platz Eins für die Oper Frankfurt

DIE OPER FRANKFURT hat es wieder auf Platz eins bei der Kritik- rumfrage geschafft. Und auch in der Gunst des Publikums liegt die Oper weit vorne. – [Weiterlesen >>](#)



Partnersuche ab 30

SERIÖSE PARTNERSUCHE AB 30. Lernen Sie sympathische Singles aus Ihrer Region kennen. – [Weiterlesen >>](#)

ANZEIGE

powered by plista

Mehr Nachrichten aus dem Ressort **Panorama**

KNAST IN PREUNGESHEIM

1



Neue Räume, in denen niemand freiwillig wohnt

AM MONTAG ERÖFFNETEN die Minister Jörg-Uwe Hahn und Thomas Schäfer das neue Justizvollzugsanstaltsgebäude in Preungesheim. Das JOURNAL FRANKFURT durfte schon mal einen Blick hinein werfen. – [Weiterlesen >>](#)

EINE MILDE GABE

0



Hafen2 zieht positive Zwischenbilanz

DER HAFEN2, EIN kulturelles Kleinod in Offenbach, braucht Geld, um seinen Fortbestand zu sichern. Die Spendenkampagne scheint zu fruchten. Nach sechs Wochen sind jetzt die für den Bauantrag erforderlichen 160 000 Euro zusammengekommen. – [Weiterlesen >>](#)

SCHWERE JUNGS, NOCH SCHWERERER TRESOR

0



Große Beute nach Wohnungseinbruch

BEI EINEM Einbruch in der Töngesgasse erbeuteten Diebe Schmuck und Bargeld in Höhe von etwa 55.000 Euro. Von den Tätern fehlt derzeit jede Spur, auch ist fraglich wie sie es schafften, einen schweren Tresor mitzunehmen. – [Weiterlesen >>](#)



Die Stadt gehört den Radlern

EIN DERARTIGES RADLERAUFGEBOT hat Frankfurt noch nicht gesehen: Rund 2000 Radfahrer machten am Samstagabend mit bei der ersten Frankfurter Bike Night. Gemeinsam startete man am Römerberg quer durch die Stadt, durch Tunnel und sogar über die

Autobahn. – [Weiterlesen >>](#)



Der Samstag der wütenden Schlampen

KNAPP BEKLEIDET HABEN am Samstag mehrere hundert Frauen in der Frankfurter Innenstadt gegen sexuelle Gewalt demonstriert. Die Botschaft der Demo, die in verschiedenen Städten gleichzeitig ablief: Ein Minirock ist noch lange kein Freibrief. – [Weiterlesen >>](#)



1 2 3 4 ... 1176



Websites

Journal Nachrichten
Journal Kalender
Genussmagazin
KinoJournal
We Love PUR
Community PUR

Dienste

Gewinnspiele
Kleinanzeigen
Partner
Genussakademie
Frankfurter
Stadtevents
Frankfurt Für Mich
City Card
Museumsufer Card

Service

eMags bestellen
RSS-Feeds
Abo & Shop
Journal Shop
Journal Abo

Über uns

Kontakt
Mediadaten
Impressum
Rechtliches